



# BÜRGERBRIEF Juli 2015

FRIEDLINDE  
**GURR-HIRSCH**

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg  
Stellvertretende Vorsitzende der CDU-Landtagsfraktion  
Staatssekretärin a.D.

## Inklusionsgesetz der Regierung ist unzulänglich

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin und  
Herren Bürgermeister,  
liebe Parteifreundinnen und -freunde  
liebe Freundinnen und Freunde der CDU,  
sehr geehrte Damen und Herren,

die Inklusion von Schülerinnen und Schülern mit Behinderung ist ein wichtiges Ziel der CDU-Landtagsfraktion. Zweifelsohne kann der gemeinsame Unterricht von Schülern mit und ohne Behinderung für beide Gruppen von Vorteil sein. Wie die grün-rote Landesregierung das Thema angegangen ist, hat uns jedoch aus inhaltlichen Gründen nicht überzeugt. Wir haben vier notwendige Säulen identifiziert, auf denen ein gelungenes Inklusionsgesetz ruhen muss: Zunächst müssen die Lehrkräfte systematisch qualifiziert und auf die neue Aufgabe vorbereitet werden. Daneben müssen die Kräfte von Schulen in privater und öffentlicher Trägerschaft in einer Kooperation im Tandemunterricht oder in Außenklassen gebündelt werden und Landeszuschüsse für Freie Schulen auskömmlich sein. Darüber hinaus sollten allgemeine Schulen, Außenklassen und Sonderschulen über vergleichbar gute Rahmenbedingungen und Lehrerausstattung verfügen. Schließlich darf die hohe Qualität der Sonderschulen nicht durch inklusive Angebote an allgemeinen Schulen gefährdet werden.

Diese Verbesserungsvorschläge haben wir, jeweils als Antrag formuliert, in den Landtag eingebracht. Sie wurden von SPD und Grünen abgeschmettert... Einmal abgesehen davon, dass der Bildungsausschuss unmittelbar im Anschluss an die Anhörung der Experten entschied – deren Meinungen spielten für die Regierungsparteien also keine Rolle. Die CDU-Fraktion hat sich daraufhin entschieden, das Gesetz abzulehnen, da es unserer Meinung nicht den fachlichen Anforderungen gerecht wird. Inklusion ist uns wichtig – wir wollen sie aber richtig und mit Maß und Ziel umsetzen.

Inklusion nur um ihrer selbst willen ist für mich nicht das Ziel einer schülergerechten Bildungspolitik. Und die Schülerinnen und Schüler sollten im Zentrum unseres Handelns als Politiker und Eltern stehen. Es besteht aus meiner Sicht die Gefahr, dass Grün-Rot hier wieder einmal das Kind mit dem Bade ausschüttet. Einerseits muss gewährleistet sein, dass der reguläre Schulbetrieb an allgemeinen Schulen nicht gefährdet wird. Andererseits sollte die exzellente Arbeit der Sonderschulen und der Wunsch vieler Eltern behinderter Schülerinnen und Schüler nach diesem spezialisierten Angebot nicht verachtet werden. Auch das ist Wahlfreiheit. Diese Verbesserungsvorschläge wollen wir bei einem Regierungswechsel baldmöglichst umsetzen.

Ihre Abgeordnete

**Wahlkreisbüro**  
Entenstraße 12  
74199 Untergruppenbach

Telefon: 07131-701541  
Telefax: 07131-797052  
E-Mail: [info@gurr-hirsch.de](mailto:info@gurr-hirsch.de)  
Internet: [www.gurr-hirsch.de](http://www.gurr-hirsch.de)

verantwortlich:  
Michael Tauch M.A.  
Wissenschaftlicher Mitarbeiter

### Inhalt:

Grußwort.....	1
Unterwegs im Wahlkreis .....	2
Aktuelle Informationen .....	4
Diesen Monat im Landtag.....	5
Sagen Sie uns Ihre Meinung .....	6
Informationsquellen.....	6
Termine.....	7

# UNTERWEGS IM WAHLKREIS

## ***Die Zukunft der Fischerei***



Gut besuchte Veranstaltung mit Wolfgang Reuther MdL. Einen Bericht finden Sie [hier](#)

## ***Wahlkreis-Ortsvorsitzendenkonferenz in Massenbachhausen***



Erste Einstimmung auf den Wahlkampf 2016. Weitere Informationen gibt es [hier](#)

## ***Asylbewerberunterkunft Eppingen***



Friedlinde Gurr-Hirsch vor Ort in der Elsenzstraße. Näheres erfahren Sie [hier](#)

## ***Asylbewerberunterkunft Adelshofen***



Friedlinde Gurr-Hirsch vor Ort. Einen ausführlichen Bericht finden Sie [hier](#)

## ***Besuch im Amtsgericht Brackenheim***



Friedlinde Gurr-Hirsch MdL bei der Einweihung. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

## ***Fraktionsvorstandsklausur in Abstatt***



Der Vorstand der CDU-Landtagsfraktion traf sich auf Einladung von Friedlinde Gurr-Hirsch im Wahlkreis Eppingen. Näheres erfahren Sie [hier](#)

### **Gemeindebesuch in Gemmingen**



Friedlinde Gurr-Hirsch im Gespräch vor Ort. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

### **Besuch bei der Hellbergschule in Eppingen**



Friedlinde Gurr-Hirsch im Gespräch mit Rektor Günther Weigel. Einen Bericht darüber gibt es [hier](#)

### **Gemeindebesuch Neckarwestheim**



Friedlinde Gurr-Hirsch besuchte Neckarwestheims Bürgermeister Mario Dürr. Einen ausführlichen Bericht lesen Sie [hier](#)

### **Foto-Nachtrag zum letzten Bürgerbrief**



### **Einweihung des renovierten Freibads in Gemmingen**

# AKTUELLE INFORMATIONEN

## **BOGY-Praktikant im Büro Gurr-Hirsch**



Felix Schurr aus Ilsfeld war u.a. beim Schülerlandtag zu Gast. Einen Bericht gibt's [hier](#)

## **Zukunft der Pflege im Kreis Heilbronn**

Abgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch, Bernhard Lasotta und Alexander Throm befragten die Landesregierung zu Pflegeeinrichtungen im Landkreis. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

## **Schülerwettbewerb des Landtags**

Friedlinde Gurr-Hirsch lädt zur Teilnahme ein. Themen sind u.a. digitale Medien, Frieden und künstliche Intelligenz. Einsendeschluss ist Mitte November. Details zum Wettbewerb finden Sie [hier](#)

## **25 Jahre KraichgauKorn**



Friedlinde Gurr-Hirsch zu Gast bei der Jubiläumsveranstaltung in Knittlingen. Einen Bericht darüber finden Sie [hier](#)

## **Innovationsfonds Kunst**

Friedlinde Gurr-Hirsch informiert über Fördermöglichkeiten für Kunstschaffende. Nähere Informationen finden Sie [hier](#)

## **Informationsfahrt zum Europaparlament und zur NATO**

Es gibt noch freie Plätze für die nächste Brüssselfahrt vom 17. bis zum 20. Oktober. Näheres zum Programm und zur Anmeldung finden Sie [hier](#)

## **Urlaub im Wahlkreisbüro Gurr-Hirsch**

Das Wahlkreisbüro in Untergruppenbach ist in der Zeit vom 3. – 21. August 2015 nicht durchgängig besetzt.

Sollten Sie niemanden erreichen, können Sie sich aber gerne mit Ihrem Anliegen an die CDU Kreisgeschäftsstelle in Heilbronn wenden: Tel.: 0 71 31 / 982 42 – 0.

Ab Montag, 24. August 2015 sind wir zu den gewohnten Zeiten wieder für Sie da!

**Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer**

**und freuen uns auf die Begegnungen mit Ihnen beim Sommerprogramm**

## DIESEN MONAT IM LANDTAG

Die Bildungspolitik bleibt die Achillesferse von Grün-Rot. Neben dem eingangs angesprochenen Inklusionsgesetz war in diesem Monat auch der Ausbau der Ganztagsbetreuung an Grundschulen wieder Thema im Landtag. Ich selbst bin schon immer für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie eingetreten und für mich waren Ganztagesangebote immer eine mögliche Lösung. Allerdings schießt Grün-Rot nach meiner Einschätzung über das Ziel hinaus, wenn die verbindliche Ganztagsbetreuung gegenüber einem Wahlmodell bevorzugt werden soll. Eltern sollten entscheiden können, welche Betreuungszeiten für sie an der jeweiligen Schule und in ihrer Situation am besten geeignet erscheinen. Die Realität an den Schulen gibt uns da recht: Im vergangenen Schuljahr wurden an 158 Grundschulen Ganztagesangebote in Wahlform eingeführt, in 10 Grundschulen die verbindliche Form. Für das nächste Schuljahr ist die verbindliche Form in 11 Schulen beantragt, die Wahlform in 102. Diese Zahlen entsprechen auch meiner Einschätzung, dass flexible Angebote für die große Mehrheit der Eltern und Schüler die bevorzugte Wahl sind.

Ein Lieblingsthema der Grünen ist die Kennzeichnungspflicht für Polizisten. Sie argumentieren damit, dass „Schwarze Schafe“ unter Einsatzkräften einfacher identifiziert werden können. Glücklicherweise sind die SPD und ihr Innenminister Reinhold Gall in dieser Frage sehr zurückhaltend. Als CDU-Fraktion halten wir eine solche Kennzeichnungspflicht für überflüssig, wenn nicht sogar kontraproduktiv für die Handlungsfähigkeit der Polizei. Einsatzkräfte würden in ihrer Position gegenüber z.B. gewaltbereiten Demonstranten, Hooligans und Randalierern geschwächt. Wenn man unsere Polizisten unter einen Generalverdacht stellt, bringt das überhaupt nichts. Und nichts anderes ist diese Forderung der Grünen, die mit der Arbeitswelt der Polizei überhaupt nichts zu tun hat.

Eine besondere Episode gab es in diesem Monat auch wieder, was den Verkehr anbelangt. Bundesverkehrsminister Dobrindt verkündete, dass von einem Investitionspaket zur Ertüchtigung der Bundesfernstraßen in Deutschland bei einem Gesamtvolumen von 2,7 Mrd. Euro über 500 Mio. Euro nach Baden-Württemberg fließen werden. Mehr, als nach einem normalen Verteilungsschlüssel zustünde. Doch was kommentiert Winfried Hermann? Es sei zu wenig Geld und es komme zu spät. Sieht man aber genau hin, dann bemerkt man, dass durch das neue Paket mehr Baumaßnahmen freigegeben werden, als von Hermann überhaupt priorisiert wurden (und damit nach dessen Planung teilweise frühestens in Jahrzehnten gebaut worden wären). Hinzu kommt, dass Hermann in der Vergangenheit Millionenbeträge nicht abgerufen hatte, weil er die nötigen Pläne nicht fertig hatte. Wenn das Programm so spät kommt, sollten doch die Pläne in der Schublade warten.

Schließlich fand kürzlich der auf Drängen der CDU durchgeführte weitere Flüchtlingsgipfel in Baden-Württemberg statt. Aus Sicht der CDU hat sich dabei leider gezeigt, dass die grün-rote Landesregierung bislang zu wenig gegen die angespannte Lage bei den Flüchtlingen getan hat. Die wenigen konkreten Maßnahmen, die sie nun angekündigt hat, sollten dann auch schnellstmöglich Realität werden. Die CDU fordert beispielsweise, dass sogenannte Landeskompetenzzentren eingerichtet werden, bei denen die bislang verstreuten Kompetenzen im Asylverfahren zusammengeführt werden und so das Asylverfahren beschleunigt wird. Alleine die Zahl der Notunterkünfte zu erhöhen ist für uns kein schlüssiges Konzept und keine dauerhafte Lösung. Und natürlich muss die Landesregierung sich auch beim Thema Abschiebungen bewegen – wer erwiesenermaßen keinen Asylanspruch hat, muss abgeschoben werden. Hier muss die Landesregierung auch auf die Kommunen hören, die vor Ort die meiste Arbeit und die meisten Probleme haben. Denn sonst werden wir Probleme haben, die verfolgten Menschen aus den Bürgerkriegsregionen aufzunehmen.

# SAGEN SIE UNS IHRE MEINUNG!

## *Thema: „Änderung der Gemeindeordnung“*

Die grün-rote Landesregierung will die Kommunalverfassung in Baden-Württemberg so abändern, dass die Bürgerbeteiligung vereinfacht wird. Für ein Bürgerbegehren sind dann nur noch Unterschriften von 7 Prozent der Bürger (bislang 10 Prozent) zur Durchführung eines Bürgerentscheids nötig. Für den Bürgerentscheid selbst soll ein Quorum 20 Prozent (bislang 25 Prozent) gelten.

Was ist Ihre Meinung zu der geplanten Absenkung der Anforderungen für die Bürgerbeteiligung in den Kommunen?

Friedlinde Gurr-Hirsch freut sich auf Ihre Anregungen und Kommentare.

## INFORMATIONSQUELLEN

### *Möchten Sie aktuell informiert sein?*

Dann gibt es vier Möglichkeiten für Sie:

- **Bürgerbrief** von Friedlinde Gurr-Hirsch monatlich via E-Mail. Anmeldung unter [info@gurr-hirsch.de](mailto:info@gurr-hirsch.de)
- **Facebookseite** von Friedlinde Gurr-Hirsch unter <https://www.facebook.com/pages/Friedlinde-Gurr-Hirsch-MdL/1467875723468795>
- **Newsletter der CDU Landtagsfraktion**. Anmeldung unter <http://fraktion.cdu-bw.de/aktuelles/newsletter.html>
- **Videos der CDU** können Sie unter <http://www.cdu.tv> anschauen

### *Nehmen Sie direkten Kontakt mit Ihrer Abgeordneten auf:*

#### **Wahlkreisbüro Untergruppenbach**

Friedlinde Gurr-Hirsch MdL  
Ansprechpartnerin: Bärbel Oechsle  
Tel.: 0 71 31/70 15 41  
Fax: 0 71 31/79 70 52  
Email: [info@gurr-hirsch.de](mailto:info@gurr-hirsch.de)

#### **Die Büroöffnungszeiten sind:**

Montag-Donnerstag  
8:00 Uhr bis 14:00 Uhr  
und Freitag  
8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

**Die Termine Ihrer Wahlkreisabgeordneten finden Sie ganz aktuell unter [www.gurr-hirsch.de](http://www.gurr-hirsch.de)**

# TERMINE

## ***Informationsveranstaltung Terrassenweinbau***

Die Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch, die Weingärtnergenossenschaft Lauffen, sowie der weinbaupolitische Sprecher der CDU, Arnulf Freiherr von Eyb MdL, laden ein zur Informations- und Diskussionsveranstaltung mit Besichtigung von Terrassenlagen im Weinbau am Montag, den 3. August 2015 ab 16 Uhr in der Weingärtnergenossenschaft Lauffen a.N. Den Abgeordneten ist es gelungen, den Parlamentarischen Staatssekretär im Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, Peter Bleser MdB, als Referenten zu gewinnen. Vor dem Hintergrund der abnehmenden Bewirtschaftung der Steillagen und den damit verbundenen negativen Entwicklungen ist es umso wichtiger, eine Lösung für diese Problematik zu finden und den Steillagenweinbau zukunftsfähig zu machen. Wie wird sich in Zukunft die Bewirtschaftung der Steillagen darstellen? Wie kann man Terrassenweinbau wieder lohnend machen? Wird es gelingen, die wirtschaftlichen Nachteile auszugleichen? Welche Instrumentarien gibt es? Diese und andere Fragen werden bei der Veranstaltung diskutiert. Zunächst erfahren die Teilnehmer vor Ort in der Steillage, welche technischen Hilfsmittel es bei der Bewirtschaftung gibt, etwa die sogenannte Monorackbahn. Anschließend (ab ca. 17.30 Uhr) besteht die Möglichkeit zu einem angeregten fachlichen Austausch und einer lebhaften Diskussion.

**Termin: Montag, 3. August 2015**

**Treffpunkt: 16:00 Uhr / 17:30 Uhr  
in der Weingärtnergenossenschaft Lauffen a. N.  
Im Brühl 48  
74348 Lauffen am Neckar**

## ***Fahrradtour mit Friedlinde Gurr-Hirsch und dem Radlertreff Eppingen***

Der Radlertreff Eppingen und die Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch laden ein zur Fahrradtour durch den schönen Kraichgau. Treffpunkt ist am Mittwoch, den 05. August 2014 um 14:00 Uhr am Bürgerpark in Eppingen. Wir radeln entspannt von Eppingen aus los, von dem weiteren Verlauf dürfen sie sich überraschen lassen. Ein gemütlicher Abschluss ist mit eingeplant.

Über Ihre Teilnahme sowie angeregte Gespräche auf dem Fahrrad und bei der Rast freut sich die CDU-Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch. Die Radtour findet nur bei geeigneter Witterung statt. Bitte denken Sie an Ihren Fahrradhelm.

**Termin: Mittwoch, 5. August 2015**

**Treffpunkt: 14:00 Uhr  
an den Infotafeln beim Bürgerpark  
gegenüber dem Bahnhof  
75031 Eppingen**

## ***Naturerlebnis Zaberwiesen***

### ***Spaziergang mit Informationen über das Renaturierungsprojekt***

2014 begannen die Bauarbeiten an der Zaber, bei der die Stadt Güglingen das Flüsschen ein Stück weit renaturieren will. Den politischen Hintergrund hierfür liefert die europäische Wasserrechtsrahmenlinie, die vorsieht, dass bis 2027 Gewässer in einen naturnahen Zustand zurückversetzt werden müssen. Daher entsteht nun auf einer Fläche von 3,8 Hektar nach und nach eine Flusslandschaft mit Flachwasserzone und Feuchtwiese.

Was bedeutet das für die Stadt? Welche Auswirkungen hat dieses Projekt auf die angrenzende Umgebung? Wie genau sieht die Renaturierung aus? Am Donnerstag, 6. August 2015 um 15.00 Uhr wird Bauamtsleiter Edwin Gohm bei einer Führung über die Zaberwiesen über dies referieren. Als gemütlichen Abschluss werden wir am Flügelsee in Eibensbach noch beim Kiosk von Familie Layher ein Vesper einnehmen. Über Ihr Kommen freuen sich Friedlinde Gurr-Hirsch MdL und der CDU Gemeindeverband Oberes Zabergäu.

**Termin:            Donnerstag, 6. August 2015**

**Treffpunkt:    15:00 Uhr**  
**Parkplatz Edekamarkt**  
**Emil-Weber-Straße 31**  
**74363 Güglingen**

## ***Sommerwanderung auf dem Neckarsteig***

Friedlinde Gurr-Hirsch lädt alle interessierten Wanderinnen und Wanderer zur Wanderung auf dem Neckarsteig ein. Während die wunderschöne Landschaft genossen wird können die Bürgerinnen und Bürger in lockerer Atmosphäre mit der Landtagsabgeordneten Friedlinde Gurr-Hirsch ins Gespräch kommen und haben dabei Gelegenheit, ihr Anregungen, Fragen und Ratschläge für ihr politisches Handeln mitzugeben. Bei einer abschließenden gemütlichen Einkehr können Sie mit den anwesenden Kommunalpolitikern/innen über aktuelle Themen in Heinsheim diskutieren.

**Termin:            Samstag, 8. August 2015**

**Treffpunkt:    14:00 Uhr**  
**An der Josef-Müller-Halle**  
**Neckarstraße**  
**74906 Bad Rappenau-Heinsheim**



## ***Führung über das BUGA-Gelände***

Seit Dezember 2012 steht fest: Die Stadt Heilbronn wird die Bundesgartenschau 2019 ausrichten. Seitdem schreitet die Weiterentwicklung des Heilbronner Stadtbildes stetig voran, die Kooperation mit der Remstal-Gartenschau 2019 steht fest. Zentrale Projekte in Heilbronn sind die Vernetzung der Stadtteile über Grünverbindungen, die Umgestaltung des Neckarufers zur Naherholungslandschaft sowie die Anbindung des Neubauviertels Neckarbogen auf dem ehemaligen Fruchtschuppenareal. Gleichzeitig sollen ein Freizeitsee und ein Stadtsee in das neue Landschaftsbild eingebaut werden. Wer sich das BUGA Gelände anschaut, kann bereits heute erahnen, was hier in den nächsten knapp vier Jahren entstehen wird. Die Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch lädt alle fachlich interessierten Bürgerinnen und Bürger dazu ein, sich bei einer Besichtigungs- und Diskussionsveranstaltung mit Hanspeter Faas, dem Geschäftsführer der Bundesgartenschau 2019 GmbH, über den Stand der Arbeiten vor Ort zu informieren. Treffpunkt ist am Dienstag, den 11. August um 18.00 Uhr an der BUGA Infobox im Lauerweg 2 in Heilbronn. Um Anmeldung im Wahlkreisbüro wird gebeten.

**Termin: Dienstag, 11. August 2015**

**Treffpunkt: 18:00 Uhr  
An der BUGA-Infobox  
Lauerweg 2  
74076 Heilbronn**

## ***Wanderung rund um Zaberfeld mit Emil Hampp***

Die Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch lädt Sie ein zur Rundwanderung mit dem bewährten Wanderführer Emil Hampp vom Schwäbischen Albverein. In diesem Jahr werden wir unsere Wanderung am Naturparkzentrum in Zaberfeld starten. Diese führt uns unter anderem zu den Trockenmauern am Spitzenberg, zwischendurch werden wir eine Rast einlegen. Bitte nehmen Sie dafür ein Rucksackvesper mit! Nach erfolgreicher Wanderung geht es zur Einkehr und gemütlichem Abschluss im Wirtshaus am See. Wer Lust hat, kann Schwimmsachen mitnehmen und eine Runde in der Ehmetsklinge schwimmen.

Bei dieser schönen Wanderung können Sie ganz ungezwungen mit Ihrer Landtagsabgeordneten Friedlinde Gurr-Hirsch ins Gespräch kommen und haben dabei Gelegenheit, ihr Anregungen, Fragen und Ratschläge für ihr politisches Handeln mitzugeben. Über Ihr Kommen freuen sich Friedlinde Gurr-Hirsch MdL und der CDU Gemeindeverband Oberes Zabergäu.

**Termin: Mittwoch, 26. August 2015**

**Treffpunkt: 15:00 Uhr  
Am Naturparkzentrum Zaberfeld  
(am Stausee Ehmetsklinge)  
74374 Zaberfeld**

## ***Familienradtour mit Friedlinde Gurr-Hirsch***

Die Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch und der CDU Gemeindeverband Abstatt-Happenbach laden Groß und Klein ein zur Fahrradtour rund um Abstatt. Vom Bürgerpark radeln wir auf dem Radweg nach Heinriet, vorbei an der alten Zigarrenfabrik bis nach Happenbach zum Kaudenwald. Die Tour führt uns weiter durch den Wald nach Untergruppenbach, über den Radweg nach Auenstein und zurück zum Ausgangspunkt nach Abstatt. Bei einer abschließenden gemütlichen Einkehr im Gasthof Hiller, oder bei schönem Wetter im angrenzenden Bürgerparkcafé, können Sie Friedlinde Gurr-Hirsch Anregungen, Fragen und Ratschläge für ihr politisches Handeln mitzugeben.

Über Ihre Teilnahme bei der Radtour oder beim Abschluss im Gasthof Hiller / Bürgerparkcafé freuen sich die CDU-Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch und der CDU Gemeindeverband Abstatt-Happenbach.

**Termin: Freitag, 28. August 2015**

**Treffpunkt: 15:00 Uhr  
Am Parkplatz des Bürgerparks  
Beilsteiner Straße  
74232 Abstatt**

**Die Termine Ihrer Wahlkreisabgeordneten finden Sie ganz aktuell unter [www.gurr-hirsch.de](http://www.gurr-hirsch.de)**